

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN MIT KUNDENINFORMATIONEN

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich
2. Vertragsschluss
3. Rücktrittsrecht
4. Preise und Zahlungsbedingungen
5. Gewährleistung
6. Haftung
7. Einlösung von Gutscheinen
8. Anwendbares Recht
9. Alternative Streitbeilegung

1) Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") der

run2eat e.U.
Inhaber: Karin Tal
Adresse: Ilse-Arlt-Strasse 39/4/18
1220 Wien
Tel: +43 (0) 650/6689967
E-Mail: office@run2eat.net

(nachfolgend „Verkäufer“) gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Waren abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

Der Verkäufer verkauft ausschließlich Gutscheine für unangetastete übriggebliebene Mahlzeiten, die der jeweilige Gastronom entweder mittags oder abends nicht verkauft hat. Die Gutscheine sind daher aus hygienischen und lebensmittelrechtlichen Gründen in einem bestimmten Zeitraum einzulösen, da sie danach entsorgt werden müssen. Es handelt sich dabei um ein Fixgeschäft. Nach Ablauf des in der Bestellung angegebenen Zeitraums verfällt der Gutschein daher. Die Abgabe der Speise ist nur gegen Entwertung des Gutscheins und kostenpflichtiger Konsumation eines Getränks möglich und erfolgt im Lokal des jeweiligen Gastronomen.

Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Zutaten, es wird eine Speise irgendeiner Art ausgegeben. Über Allergeninformationen wird vor Ort vom Gastronomen informiert.

1.2 Dabei regeln diese AGB lediglich den Verkauf der Gutscheine und nicht die Dienstleistung der Zubereitung und Abgabe der Speise und des Getränks. Für die Durchführung dieser Dienstleistung gelten ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem Gastronomen sowie ggf. hiervon abweichende Bedingungen des Gastronomen. Der Unternehmer als Verkäufer der Gutscheine haftet nicht für die ordnungsgemäße Zubereitung und Abgabe der Speise und des Getränks, für die ausschließlich der jeweilige Gastronom verantwortlich ist. Der Unternehmer haftet lediglich dafür, dass der ausgewählte Gastronom zum angegebenen Zeitraum unentgeltlich eine Speise bereitstellt und gegen Entwertung des Gutscheins und Konsumation eines Getränks in seinem Lokal serviert.

1.3 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Vertragsschluss

2.1 Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Gutscheine stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2 Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er den ausgewählten Gutschein beim Gastronom seiner Wahl in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab.

2.3 Der Verkäufer nimmt das Angebot des Kunden in dem Zeitpunkt an, in dem das Geld mittels EPS Überweisung auf dem Konto des Verkäufers einlangt.

2.4 Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB in Textform z. B. E-Mail zugeschickt. Der Vertragstext kann vom Kunden nach Absendung seiner Bestellung jedoch nicht mehr über die Internetseite des Verkäufers abgerufen werden.

2.5 Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen.

2.6 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.7 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

3) Rücktrittsrecht

3.1 Verbrauchern steht grundsätzlich ein Rücktrittsrecht zu.

3.2 Nähere Informationen zum Rücktrittsrecht ergeben sich aus der Rücktrittsbelehrung des Verkäufers.

Gem. § 18 FAGG besteht kein Rücktrittsrecht bei Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist.

Danach ist ein Rücktrittsrecht auch bei Verträgen ausgeschlossen, die die Herstellung und Bewirtung mit Speisen und Getränken zu einem bestimmten Zeitpunkt zum Inhalt hat. Der Verkäufer verkauft derzeit ausschließlich Gutscheine für die termingebundene Bewirtung mit Speisen, so dass ein Rücktrittsrecht ausgeschlossen ist.

4) Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

4.2 Es kann ausschließlich mit Vorabüberweisung (EPS Überweisung) bezahlt werden.

5) Gewährleistung

Der Verkäufer leistet lediglich Gewähr, dass der Kunde nach Vertragsabschluss zum angeführten Zeitraum im angeführten Lokal eine Speise samt kostenpflichtigem Getränk für in bereithält. Allfällige Gewährleistungsansprüche wegen mangelhafter, nicht ordnungsgemäßer, nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Speisen und Getränke etc. sind gegen den jeweiligen Gastronomen geltend zu machen.

6) Haftung

Der Verkäufer haftet dem Kunden nur dann, wenn der Gastronom zum bestellten Zeitraum keine Speise für den Kunden bereithält oder wenn der Verkäufer sich eines untüchtigen oder wissentlich einer gefährlichen Gastronomen bedient hat, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, oder bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden.

Im Übrigen ist eine Haftung des Verkäufers ausgeschlossen.

7) Einlösung von Gutscheinen

10.1 Gutscheine, die über den Online-Shop des Verkäufers käuflich erworben werden können, können nur zu dem in der Bestellung angeführten Zeitpunkt im Lokal des ausgewählten Gastronomen eingelöst werden.

10.2 Bei einer Bestellung kann nur ein Gutschein für eine Person eingelöst werden.

10.3 Der Gutschein ist übertragbar. Der Gastronom kann mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber, der den Gutschein im Lokal des Gastronomen einlöst, leisten.

8) Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

9) Alternative Streitbeilegung

Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.